



# Gemeindebrief

der  
Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde  
Crivitz

BARNIN CRIVITZ DEMEN KLADOW PRESTIN RUTHENBECK TRAMM WAMCKOW ZAPEL

Juni, Juli und August 2026



Kirche Crivitz

Wir hoffen, dass es vielen Menschen in der Gemeinde schon aufgefallen ist: der Haupteingang der Crivitzer Stadtkirche an der Südseite hat einen **neuen Anstrich** erhalten. Hierfür musste vorab vom Denkmalschutz, von unserer Pastorin und dem zuständigen Malermeister der entsprechende historische Farbton ermittelt werden.

Es ist wieder Leben in der Wohnung des Pfarrhauses! Seit März 2026 zogen **vier neue Mieter** ein. Wir heißen unsere neuen Mitbewohner herzlich Willkommen.

Am 05. Juli 2026 (s. auch unter "Gottesdienste" und dem Bericht unserer Kantorin Sabine Kamke auf Seite 15) wird nach erfolgreich durchgeführter Reparatur die Orgel in Barnin eingeweiht. Alle sind herzlich eingeladen zu diesem **Gottesdienst mit Orgelfest**.

Und auch wenn es mit der Erscheinung dieses Gemeindebriefes schon wieder vorbei ist, möchten wir noch erwähnen, dass das **Stadtfest Crivitz** umgetauft wurde in das **Familienfest Crivitz**. Unsere Kuchenoase in und vor der Kirche bleibt weiterhin von 14:00 - 16:00 Uhr erhalten.

Gemeindepädagogin i.A. Katja Schuk

Monatsspruch Juni 2026

**Denkt an die Gefangenen,  
als wäret ihr mitgefangen;  
denkt an die Misshandelten,  
denn auch ihr lebt noch in  
eurem irdischen Leib!**

Hebräer 13,3



---

**Liebe Gemeinde,**

der Sommer hat seine ganz eigene Melodie. Sie beginnt früh am Morgen, wenn die Sonne gerade über den Horizont klettert und die ersten Sonnenstrahlen sich auf dem Wasser spiegeln. Die ersten Menschen machen sich auf leisen Schritten zum See auf. Manche steigen noch verschlafen ins Wasser – das kühle Nass weckt sie erst richtig auf; andere schwimmen schon kraftvoll ihre Bahnen. Am Nachmittag planschen die Kinder im Wasser, sie üben ihre ersten Schwimmzüge, lachen, tauchen, probieren sich aus. Und wieder andere sitzen einfach am Ufer, lassen die Füße im Wasser baumeln und genießen die Kühle, die ihnen entgegensteigt. In solchen Momenten vermeine ich ihn zu sehen – Gott selbst, wie er auf einer Bank am See sitzt. Nicht weit weg, nicht unnahbar, sondern mitten unter uns. Er lässt sich die warmen Strahlen der Sonne ins Gesicht scheinen, so wie wir. Er freut sich über die Menschen, die dort friedlich zusammenkommen: über die Mutigen, die ins kalte Wasser springen; über die Kinder, die Neues lernen; über die Ruhigen, die einfach nur schauen und atmen. Der Sommer zeigt uns etwas von Gottes Weite. Vom Raum, den er uns schenkt – zum Leben, zum Atmen, zum Wachsen. Ein Raum, in dem wir uns entfalten dürfen, in dem wir uns erholen, in dem wir Gemeinschaft erleben. Ein Raum, der uns daran erinnert, dass Gott Freude an seiner Schöpfung hat und an uns, die wir sie genießen.

Der Psalmist sagt: *„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.“* (Psalm 31) Genau das geschieht an solchen Sommertagen. Gott stellt uns in einen Raum voller Licht, Wärme und Lebendigkeit. Er lädt uns ein, diesen Raum zu nutzen – mit Dankbarkeit, mit Freude, mit offenen Augen für das Schöne, das uns geschenkt ist. Vielleicht ist das die eigentliche Botschaft des Sommers: Dass Gott uns nicht nur begleitet, sondern sich mit uns freut. Dass er uns Freiheit schenkt und Weite. Dass er uns ansieht – wenn wir am Seeufer sitzen oder im Wasser schwimmen – und sagt: *„Es ist gut, dass du da bist.“*

**Ich wünsche Ihnen, liebe Gemeinde, einen schönen Sommer.**

Bleiben Sie behütet,

Ihre Pastorin I. Schneider-Ungar

## Verabschiedung unseres Gemeindepädagogen Reiner Wolff



Am 14. Mai 2026, Christi Himmelfahrt, wurde unser Gemeindepädagoge Reiner Wolff nach acht Jahren in dieser Rolle für unsere Kirchengemeinde in den Ruhestand verabschiedet. Der feierliche Gottesdienst fand in der Kirche Kladow statt. Reiner Wolff leitete den Gottesdienst, unterstützt vom



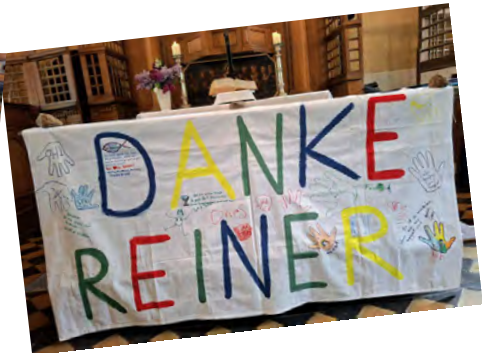
Gitarrenkreis unter der Leitung unserer Kantorin Sabine Kamke. Nach der Entpflichtung durch Pastorin Schneider-Ungar wurde Reiner Wolff von ihr gemeinsam mit dem Personalreferenten Steffen Nowack für den zukünftigen Weg gesegnet. Es gab zahlreiche Danksagungen, u.a. vom Kirchengemeinderat, unserer Pastorin Iris Schneider-Ungar und im Namen aller Kinder und Jugendlichen von unserer Gemeindepädagogin i.V.



Cornelia Dittrich. Auch Steffen Nowack sprach dankbare Worte über den bisherigen gemeinsamen Weg. Reiner Wolff bleibt der Kirchengemeinde als Prädikant und Kirchengemeinderatsmitglied weiterhin erhalten.

Vielen Dank, lieber Reiner, für deine ruhige, unaufgeregte und wertvolle Arbeit als Gemeindepädagoge in unserer Kirchengemeinde!

Gemeindepädagogin i.A. K. Schuk



Vielen Dank euch allen für das Kommen zu meiner Verabschiedung in den Ruhestand. Ich habe mich sehr gefreut, euch wiederzusehen und den Gottesdienst zu feiern. Danke an alle Helfer in Vor- und Nachbereitung. Ich habe es sehr genossen.

Gemeindepädagoge i.R. R. Wolff

## Tauferinnerung

Vielleicht haben Sie am Sonntag Quasimodigenti (übersetzt „wie die kleinen Kinder“) – der Sonntag nach dem Osterfest, den Gottesdienst mit Tauferinnerung vermisst. Vielleicht haben Sie aber auch darauf vertraut, dass sich dieser Termin nur verschiebt. Dann haben Sie genau richtig damit gelegen.

**Am 6. Sonntag nach Trinitatis, also am 12. Juli 2026, feiern wir im Gottesdienst die Tauferinnerung.** Dieser Sonntag ist nicht willkürlich gewählt, die Sonntage im Kirchenjahr stehen alle unter einem bestimmten Thema und der 6. Sonntag nach Trinitatis steht ganz im Zeichen der Taufe. So lautet der Wochenspruch an diesem Sonntag: *„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“* (Jes 43). Das für den Sonntag vorgeschlagene Predigtlied steht im Evangelischen Gesangbuch: „Ich bin getauft auf deinen Namen“ und auch die vorgeschlagenen Predigttexte befassen sich mit der Taufe oder dem lebenslangen Bund Gottes zu den Menschen. Sie sehen, es gibt eigentlich (außer vielleicht die Gewohnheit, dass die Tauferinnerung in Crivitz bisher am Sonntag nach Ostern gefeiert wurde) keinen passenderen Sonntag als den 6. Sonntag nach Trinitatis, um sich an die Taufe zu erinnern. Martin Luther soll in Not und Anfechtung auf sein Schreibpult geschrieben haben: *„Ich bin getauft“*. Und so fühlen Sie sich herzlich eingeladen, am 12. Juli 2026 im Gottesdienst Tauferinnerung zu feiern.

Pastorin I. Schneider-Ungar

## **Kinderkirche**

Hier treffen sich kleine und große Kinder am Samstagvormittag und feiern gemeinsam das Leben. Wie das geht? Wir setzen uns in einen schön gestalteten Kreis, singen und beten, hören einander zu, versuchen biblischen Geschichten auf die Spur zu kommen, spielen, genießen den wunderbaren Garten und am Schluss das leckere Mittagessen.

Die Termine für **alle** interessierten Kinder sind

- 06. Juni 2026 (Pfarrhaus Crivitz)

- 20. Juni 2026 (Pfarrhaus Crivitz)

jeweils von 10:00 - 13:00 Uhr

- 05. Juli 2026 (Kirche Barnin im Rahmen des Orgelfestes)

Ich freue mich sehr auf euch!

Gemeindepädagogin Cornelia Dittrich

## **Gratulation an unsere Konfirmanden**

Am Pfingstsonntag, den 24. Mai 2026, wurden folgende Jugendliche in der Crivitzer Kirche konfirmiert:

Alexander Priehn, Tramm

Arne Wenzel, Runow

Henneke Schwarz, Tramm

Jonathan Joost, Crivitz

Josefine Schuk, Tramm

Mia Wagener, Ruthenbeck



Pastor Tom Ogilvie aus Pinnow führte den feierlichen Gottesdienst durch. Ebenso wurden Grußworte vom Kirchengemeinderat vorgetragen und die Junge Gemeinde lud die Teenager ein, sich ihnen donnerstags um 19:00 Uhr im Pfarrhaus anzuschließen.

Wir gratulieren euch herzlich und freuen uns auf viele weitere spannende und schöne Stunden mit euch in unserer Kirchengemeinde.

Gemeindepädagogin i.A. Katja Schuk

**Es wurden getauft:**



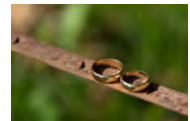
**„Ich bin das Licht der Welt.**

**Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis,  
sondern wird das Licht des Lebens haben.“**

**Johannes 8, 12**

---

**Es wurden getraut:**



**„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen!“**

**1.Korinther 16, 14**

---

**Es wurden unter Gottes Wort zur letzten Ruhe geleitet:**



**"Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben,  
weder Engel noch Mächte noch Gewalten,  
weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges,  
weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur  
uns scheiden kann von der Liebe Gottes,  
die in Christus Jesus ist, unserem Herrn."**

---

Die Veröffentlichung dieser Information erfolgt nur in der gedruckten Ausgabe.

## **Kirchenältesten-Tag am 13. Juni**

Der Pfarrsprengel Crivitz, bestehend aus den Kirchengemeinden Crivitz, Pinnow und Plate, wächst weiter zusammen. Neben den regelmäßigen Treffen auf Leitungsebene haben wir gerade zwei gelungene gemeinsame Veranstaltungen erlebt: Am 26. April 2026 gab es in der Crivitzer Kirche ein gut besuchtes Konzert der gemeinsamen Chöre unter der Leitung von Marit Danielsen und Christa Maier.

Und vom 30. April bis zum 3. Mai 2026 waren 27 Konfirmanden mit 19 Teamenden aus unseren Gemeinden zur Konfirmandenfreizeit in Damm. Den Abschluss bildete ein gemeinsamer Vorstellungsgottesdienst in der Crivitzer Kirche.

Für den Juni haben wir einen Tag für ein Treffen der Kirchenältesten der drei Gemeinden geplant. Am 13. Juni 2026 sind wir nach Plate eingeladen. Wir werden uns zu unseren und zu biblischen Bildern von Kirche und Gemeinde austauschen. Dazu nutzen wir auch die kreativen Möglichkeiten der „Geschichtenwerkstatt“, die vom Zentrum Kirchlicher Dienste Rostock angeboten wird. Am Nachmittag beschäftigen wir uns mit den „Herausforderungen und Chancen in der Kooperation des Sprengels“. Rückläufige Gemeindegliederzahlen, geringere Kirchensteuereinnahmen und damit verbunden verminderte Personalressourcen führen uns dazu, die bisherigen Strukturen und inhaltlichen Schwerpunkte unserer kirchengemeindlichen Arbeit zu überdenken und neu zu planen. Der Kirchenältestentag bietet gute Chancen dafür.

**Herzliche Einladung an alle drei Gemeinden: Den Kirchenältesten-Tag beschließen wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst am 14. Juni 2026 um 10:00 Uhr in der Plater Kirche.**

Pastor T. Ogilvie, Pinnow

Vom 30. April bis zum 03. Mai 2026 fand die diesjährige **Konfirmationsfahrt unseres Sprengels** statt. Und es war wieder viel los in der Unterkunft in Damm! Nach zahlreichen Workshop-Angeboten wie z.B. malen oder Armbänder basteln, einer Kanu-Tour, Spiele-Abenden, einer Taize-Andacht von Steffen Nowack und dem Highlight ... wurde der Vorstellungs-Gottesdienst vorbereitet.



Dieser wurde als Abschluss der Fahrt am 03. Mai 2026 um 10:00 Uhr in der Crivitzer Stadtkirche gefeiert. Viele Familien, Bekannte und Gemeindeglieder aus dem Sprengel lauschten den Worten und Gesängen unserer zukünftigen Konfirmanten und Konfirmantinnen. Integriert in den Gottesdienst war auch die Taufe von Arne Wenzel aus Runow.

Vielen Dank allen Beteiligten, besonders den Teamern und den Verantwortlichen, ohne die die Fahrt und der Vorstellungs-Gottesdienst nicht möglich wären!

Gemeindepädagogin i.A. Katja Schuk





# GESCHICHTENWERKSTATT INKL. MITBRINGBUFET

Wir schaffen einen Ort, an dem sich Menschen auf kreative Weise mit Geschichten und den Perspektiven anderer auseinandersetzen.

- \* persönliche und kreative Zugänge eröffnen
- \* etwas gestalten und verstehen
- \* Austausch unter Menschen anregen
- \* das Evangelium ins Gespräch bringen

In inzwischen 11 Kisten werden verschiedene Gestaltungsmaterialien untergebracht: vom Sandmalbild, Lichtbaubox bis hin zum Figurentheater.

**Anmeldung im Sekretariat oder  
matthiasgroeninge@posteo.de  
01577 / 4224758**

**GEMEINDEHAUS  
CRVITZ**

**27. JUNI 2026  
10 - 15 UHR**

**Geschichten  
Werkstatt**  
im Kirchenkreis  
Mecklenburg



## Tramm

In der Trammer Dorfkirche war viel los in den letzten Wochen:

Am 11. April 2026 luden Christel und Manfred von Walsleben zu einem **Segens-Gottesdienst anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit** am 09. April 2026 ein. Die Familie, aber auch viele Bekannte und Freunde, feierten mit. Wir wünschen dem Ehepaar alles Liebe und Gottes Segen für ihren weiteren gemeinsamen Weg.



Am Sonntag Jubilate, den 26. April 2026, wurde Henneke Schwarz aus Tramm **getauft**. Herzlich willkommen in unserer Gemeinde, lieber Henneke, und um es mit deinem auserwählten Taufspruch zu sagen: „Der Friede Gottes, der höher ist als alle Vernunft, bewahre dein Herz und Sinn in Christus Jesus.“ (Philipper 4, 7)

## Bücher- und Spieletausch

Vor der Sommerpause wird es noch einen Termin geben:

- 06. Juni 2026

Wie gehabt von 10:00 - 12:00 Uhr.

Ich freue mich wieder auf Sie/euch!



Gemeindepädagogin i.A. K. Schuk

**Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Juni**

<b>Fr</b>	<b>05. Jun 26</b> 19:00 Uhr	Barnin Kirche	Andacht zum Wochenschluss
<b>So</b>	<b>07. Jun 26</b> 10:00 Uhr	<b>1. So. n. Trinitatis</b> Crivitz Kirche	Gottesdienst
<b>Mi</b>	<b>10. Jun 26</b> 15:15 Uhr	Crivitz Haus Elim	Andacht
<b>Fr</b>	<b>12. Jun 26</b> 19:00 Uhr	Kladow Kirche	Andacht zum Wochenschluss
<b>So</b>	<b>14. Jun 26</b> 10:00 Uhr	<b>2. So. n. Trinitatis</b> Plate Kirche	<b>Kein Gottesdienst in Crivitz</b> Sprengel-Gottesdienst
<b>Fr</b>	<b>19. Jun 26</b> 19:00 Uhr	Prestin Kirche	Andacht zum Wochenschluss
<b>So</b>	<b>21. Jun 26</b> 10:00 Uhr	<b>3. So. n. Trinitatis</b> Crivitz Kirche	Gottesdienst
<b>Fr</b>	<b>26. Jun 26</b> 19:00 Uhr	Zapel Kirche	Andacht zum Wochenschluss
<b>So</b>	<b>28. Jun 26</b> 10:00 Uhr	<b>4. So. n. Trinitatis</b> Crivitz Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl

**Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Juli**

<b>Fr</b>	<b>03. Jul 26</b> 19:00 Uhr	Wamckow Kirche	Andacht zum Wochenschluss
<b>So</b>	<b>05. Jul 26</b> 10:00 Uhr	<b>5. So. n. Trinitatis</b> Barnin Kirche	<b>Kein Gottesdienst in Crivitz</b> Gottesdienst mit Orgelfest
<b>Mi</b>	<b>08. Jul 26</b> 15:15 Uhr	Crivitz Haus Elim	Andacht
<b>Fr</b>	<b>10. Jul 26</b> 19:00 Uhr	Ruthenbeck Kirche	Andacht zum Wochenschluss

### Wir laden ein zu den Gottesdiensten im Juli

<b>So</b>	<b>12. Jul 26</b>	<b>6. So. n. Trinitatis</b>	
	10:00 Uhr	Crivitz Kirche	Gottesdienst mit Tauferinnerung
<b>Fr</b>	<b>17. Jul 26</b>		
	19:00 Uhr	Tramm Kirche	Andacht zum Wochenschluss
<b>So</b>	<b>19. Jul 26</b>	<b>7. So. n. Trinitatis</b>	
	10:00 Uhr	Crivitz Kirche	Gottesdienst
<b>Fr</b>	<b>24. Jul 26</b>		
	19:00 Uhr	Demen Kirche	Andacht zum Wochenschluss
<b>So</b>	<b>26. Jul 26</b>	<b>8. So. n. Trinitatis</b>	
	10:00 Uhr	Crivitz Kirche	Gottesdienst mit Abendmahl

### Wir laden ein zu den Gottesdiensten im August

<b>So</b>	<b>02. Aug 26</b>	<b>9. So. n. Trinitatis</b>	
	10:00 Uhr	Crivitz Kirche	Gottesdienst
<b>So</b>	<b>09. Aug 26</b>	<b>10. So. n. Trinitatis</b>	
	10:00 Uhr	Crivitz Kirche	Gottesdienst
<b>So</b>	<b>16. Aug 26</b>	<b>11. So. n. Trinitatis</b>	
	10:00 Uhr	Crivitz Kirche	Gottesdienst
<b>Sa</b>	<b>22. Aug 26</b>		
	ca. 11:00 Uhr	Crivitz Kirche	Andacht zur Einschulung
<b>So</b>	<b>23. Aug 26</b>	<b>12. So. n. Trinitatis</b>	
	10:00 Uhr	Crivitz Kirche	Gottesdienst
<b>So</b>	<b>30. Aug 26</b>	<b>13. So. n. Trinitatis</b>	
	10:00 Uhr	Crivitz Burgplatz	Gottesdienst an der Friedensglocke

Monatsspruch Juli 2026

Es ströme aber das Recht  
wie Wasser und die  
Gerechtigkeit wie ein nie  
versiegender Bach.

Amos 5,24



**Freitag, 12. Juni 2026**

**20.00 Uhr**

**Dorfkirche Wamckow**

„Zeit für Stille“

mit Maria Maercker

**Sonntag, 14. Juni 2026**

**14.00 Uhr**

**Dorfkirche Zapel**

„Frühlingssingen“

Leitung: Antje Medwed

**Sonntag, 5. Juli 2026**

**11.00 Uhr**

**Dorfkirche Barnin**

“Orgel-Dankeschön-Fest“

Gottesdienst - Orgelführung - Orgelkonzert

Organisation: Sabine Kamke

**Freitag, 17. Juli 2026**

**20.00 Uhr**

**Dorfkirche Wamckow**

„Zeit für Stille“

mit Maria Maercker

**Freitag, 14. August 2026**

**20.00 Uhr**

**Dorfkirche Wamckow**

„Zeit für Stille“

mit Maria Maercker

## Orgelmusik

zur

## Marktzeit



**Stadtkirche  
Crivitz**

zuhören  
entspannen  
Kraft tanken

**donnerstags  
10 Uhr**

Herzlich willkommen!  
**Sabine Kamke**  
Kantorin

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz

## Offenes Singen



### Nächste Termine 2026

Tramm	Mo	8.6.
Barnin	Mo	15.6.
Ruthenbeck	Mo	22.6.
Tramm	Mo	6.7.
Barnin	Mo	13.7.
Zapel	Mi	15.7.
Ruthenbeck	Mo	27.7.

jeweils 19.00 Uhr

in der Kirche

Kontakt:

**Sabine Kamke**  
0170 - 80 298 24

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz

## **Andachten zum Wochenschluss**

Auch in diesem Sommer wollen wir wieder in den Monaten Juni und Juli freitags um 19:00 Uhr Andachten zum Wochenschluss in unseren Dorfkirchen miteinander feiern. Wir haben ganz unterschiedliche Menschen angesprochen, die uns dabei gerne unterstützen wollen: Freuen Sie sich auf Chorgesang, Bläser, Gitarren, Cello und manches mehr. Auf Klassiker, geistliche Musik, Volkslieder und Schlager. Und auf Worte aus der Bibel, schöne Gedichte, Geschichten und geistliche Impulse. Jede Andacht wird anders sein - lassen Sie sich überraschen!

Kantorin Sabine Kamke

## **Orgelfest in Barnin**

Im Dezember 2025 meldete sich Herr Arnold vom Mecklenburger Orgelbau aus Plau am See überraschend bei uns, dass er kurzfristig Zeit habe, die Restaurierungsarbeiten an unserer Barniner Orgel durchzuführen. Anfang 2026 wurde der neue Orgelmotor geliefert und fachgerecht angeschlossen. Am 11. März 2026 konnte schließlich die Orgelabnahme durch den Orgelsachverständigen Friedrich Drese stattfinden. Herr Arnold vom Mecklenburger Orgelbau, Frau Herzer vom Kirchengemeinderat, das Küsterehepaar Ohlhöft und ich als Kantorin durften die ersten neuerweckten Töne miterleben. Uns standen die Tränen in den Augen als die wunderbaren Orgelklänge durch das Kirchenschiff brausten!

Am Sonntag, 5. Juli 2026, wollen wir mit einem Orgelfest „Dankeschön“ sagen für die vielen kleinen und auch großen Spenden für unsere Barniner Orgel. Um 11:00 Uhr wird in der Barniner Kirche fröhlich Gottesdienst gefeiert. Im Anschluß gibt es ein Mitbring-Picknick und Leckeres vom Grill. Danach dürfen wir uns auf eine Orgelführung durch Herrn Arnold und ein kleines Orgelkonzert von Herrn Drese freuen! Herzliche Einladung!

Kantorin Sabine Kamke

## Auftakt zum Musiksommer 2026 in Crivitz

An einem feuchten, maikühlen Tag eröffneten Bläser den Musiksommer auf dem Burgplatz an der Friedensglocke in Crivitz. Der Posaunenchor Crivitz hatte die UHU's unter der Leitung des Landesposaunenwarts Martin Huss eingeladen. Noch bis zum Mittag des Tages bangten wir, ob es im Freien stattfinden kann, da es regnete. Doch „Petrus“ war uns wohlgesonnen und alle Mühe mit dem Aufbau von Zelt und Gestühl war nicht umsonst. Es war frisch um die Nase und doch hatten wir Freude mit mehr als 40 Bläsern gemeinsam zu proben. Gegen 16:00 Uhr krochen wir dicht aneinander ins Zelt und wärmten uns bei Kaffee, Tee und Kuchen auf. Einige gingen noch ins Pfarrhaus, andere spazierten kurz zum See, wieder andere hatten viel zu erzählen und blieben unter dem Zelt. Um 18:00 Uhr waren die Zuhörer aus Stadt und Land zum Konzert eingeladen. Alle Mühe hat sich gelohnt. Zahlreiche Menschen kamen, um dieses Event zu erleben. Für alle war etwas dabei. Alte und neue Bläsermusik erklang. Martin Huss hat dem kühlen Wetter getrotzt und die Zuhörer zur Bewegung animiert. Im Anschluss haben der Posaunenchor und die UHU's am Pfarrhaus gegrillt und den Abend ausklingen lassen. Dank sei allen, den Organisatoren und Helfern.

Gemeindepädagogin i.R. Maria Maercker



**Musikalische Andachten**  
zum Wochenschluss  
in unseren Dorfkirchen

**Musik-Wort-Gesang**

- |          |            |
|----------|------------|
| 5. Juni  | Barnin     |
| 12. Juni | Kladow     |
| 19. Juni | Prestin    |
| 26. Juni | Zapel      |
| 3. Juli  | Wamckow    |
| 10. Juli | Ruthenbeck |
| 17. Juli | Tramm      |
| 24. Juli | Demn       |

jeweils Freitag 19 Uhr

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz



**Donnerstags 17 - 18.30 Uhr**  
**im Pfarrhaus**

**Nächste Termine:**  
**4.6. + 18.6.**  
**2.7. + 16.7.**

Kontakt: Sabine Kamke  
Tel. 0170 - 8029824

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz

## Unsere Gruppen und Kreise (auch ohne Kirchenmitgliedschaft)

### *Im Pfarrhaus Crivitz*

<b>Kirchenchor</b>	donnerstags	19:30 - 21:00 Uhr
<b>Posaunenchor</b>	mittwochs	19:30 - 21:00 Uhr
<b>Gitarrenspielkreis</b>	donnerstags	17:00 - 18:30 Uhr siehe Plakat und Aushänge
<b>Kreis für Ältere</b>	1. Mittwoch im Monat	15:00 Uhr

### *Gemeindeweit unterwegs*

<b>Offenes Singen</b>	montags siehe aktuelle Aushänge und Webseite
-----------------------	---

### *Regelmäßige Andachten*

<b>Haus Elim</b>	2. Mittwoch im Monat siehe auch Gottesdienstplan	15:15 Uhr
------------------	---	-----------

*Andachten* in den Einrichtungen der Tagespflege und den Werkstätten im Settiner Weg, im Zapeler Weg und im Mehlbeerenweg nach Absprache.

#### Monatsspruch August 2026

Jesus Christus spricht:  
**Ich bin gekommen,  
damit sie das Leben haben  
und es in Fülle haben.**

Johannes 10,10



## **Bischofswort zur Landtagswahl 2026**

Mit Hoffnungskraft für Zusammenhalt und Demokratie

*„Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)*

Liebe Geschwister,

in einer Zeit, in der demokratische Prozesse zunehmend angezweifelt, Institutionen verächtlich gemacht und Misstrauen geschürt wird, richte ich dieses Wort an Sie. Populistische, rechtsextremistische und antisemitische Positionen werden gesellschaftsfähiger. Hass und Hetze treiben unsere Gesellschaft auseinander. Viele von uns sind verunsichert und sehen mit Angst und Sorge in die Zukunft.

Doch der 2. Timotheusbrief erinnert uns: Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben. Wir lassen uns von Angst und Sorge nicht lähmen. Wir lassen uns nicht von scheinbar einfachen Lösungen verführen, die die Würde von Menschen nicht achten. Stattdessen hat Gott uns den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit geschenkt. Aus diesem Geist heraus möchte ich Sie ermutigen, im Vorfeld der kommenden Landtagswahl in unseren Gemeinden das Gespräch miteinander zu suchen und sich für gelebte Demokratie stark zu machen.

### **Die unveräußerliche Würde aller Menschen**

Am Anfang der Bibel steht eine klare Zusage: *„Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau“ (1. Mose 1,27)*. Alle Menschen sind Gottes Ebenbilder. Diese Gottesebenbildlichkeit schreibt jedem einzelnen Menschen einen unvergleichlichen Wert und eine unverbrüchliche Würde zu. Sie gilt unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion, sexueller Orientierung, körperlicher oder geistiger Verfassung. Sie geht auch durch Schuld und Sünde nicht verloren. Das Ja Gottes zu den Menschen gilt ihnen gerade in ihrer Unvollkommenheit.

Diese biblische Überzeugung hat ihren Ausdruck in den Menschenrechten und den in unserer Verfassung verbrieften Grundrechten gefunden. Sie bleibt für Christinnen und Christen ein zentraler Maßstab, an dem sich politisches Handeln messen lassen muss. Jesus Christus hat uns vorgelebt, was es bedeutet, unerschütterlich für die unantastbare Würde aller Menschen einzutreten. Klar in der Sache und ohne die Abwertung von Menschen.

### **Unvereinbarkeit mit christlichen Werten klar benennen**

Mit großer Sorge nehmen wir wahr, wie in unserer Gesellschaft Ängste geschürt werden und Hass gegen Minderheiten verbreitet wird. Ideologien, die Menschen aufgrund ihrer Abstammung, Kultur oder Religion als ungleichwertig betrachten, stehen in direktem Widerspruch zur Lehre von der Gottesebenbildlichkeit aller Menschen.

Die Positionen der AfD und anderer rechtsextremer Organisationen, die die gleiche Würde aller Menschen bestreiten, sind mit christlichen Werten und mit der Verfassung unserer Kirche nicht vereinbar.

Dies ist eine theologisch begründete Einsicht. Wir können nicht schweigen, wenn die Gleichwertigkeit aller Menschen bestritten wird. Wir können nicht zusehen, wenn antisemitisches und rassistisches Gedankengut verbreitet wird. Wir können nicht akzeptieren, wenn Menschen anderen Glaubens herabgesetzt werden.

Aus der Tatsache, dass die AfD demokratisch gewählt werden kann, lässt sich nicht schließen, dass es sich um eine demokratische Partei handelt. Wir müssen in den Blick nehmen, welche Gefahr von der AfD ausgeht. In ihren Programmen wird eine national-völkische Ausrichtung erkennbar, die das Ziel einer „homogenen Volksgemeinschaft“ verfolgt. Wo die AfD die Gleichwertigkeit aller Menschen nicht anerkennt, verlässt sie den Boden der Demokratie.

Wer AfD-Wählerinnen und -Wähler ernst nimmt, muss menschenverachtende Ideologien klar benennen, statt sie zu verharmlosen. Schweigen könnte ansonsten als Zustimmung oder Akzeptanz gedeutet werden. Respekt vor der Würde eines jeden Menschen bedeutet, menschenfeindliche Positionen nicht unwidersprochen zu lassen.

Zugleich muss diese Würde auch jenen gelten, deren politische Meinungen wir nicht teilen. In unseren Kirchengemeinden sind alle Menschen zu unseren

Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich willkommen. Andersglaubende oder politisch Andersdenkende auszuschließen sollte nicht unser Weg sein. Wir sind offen für das Gespräch mit allen Menschen. Sätze wie „Die haben bei uns nichts mehr verloren.“ oder „Mit dem rede ich nicht mehr.“ sollten wir einander nicht zumuten. Es geht darum, einander zuzuhören und ernst zu nehmen, was mein Gegenüber bewegt. Dem Gefühl der Verunsicherung und Ohnmacht angesichts von Veränderungen, die als bedrohlich empfunden werden, Raum zu geben. Unsere Kirchengemeinden können ein Ort sein, dem Eindruck des Nicht-Gehört-Werdens entgegenzutreten. In der Hoffnung, dass Begegnung den Raum für Veränderung öffnet. Die Freiheit der Worte muss dabei aber eine Grenze im Blick behalten. Sie verläuft dort, wo die gleiche Würde eines anderen Menschen bestritten oder herabgesetzt wird. Wo Vorurteile und Abwertungen die inhaltliche Auseinandersetzung ersetzen.

#### **Der Geist der Kraft: Gestalten statt verzagen**

Aus dem Geist der Kraft leben wir in dem Vertrauen, dass Veränderung möglich ist und dass uns Gestaltungskraft bleibt. Demokratie ist nicht perfekt, aber wir sehen weltweit keine bessere politische Ordnung. Sie lebt von Kompromissen, die mühsam erarbeitet werden müssen. Sie braucht die Auseinandersetzung verschiedener Meinungen. Diese muss auf dem Boden von Rechtsstaatlichkeit und Demokratie geführt werden.

Deshalb öffnen wir als Kirche Räume für echte Gespräche in unseren Gemeinden, Gruppen und Kreisen. Wir suchen das Gespräch auch mit Menschen, deren Meinungen wir nicht teilen. Wir legen politische Differenzen offen, statt sie zu verschweigen. Wir schließen uns zusammen mit Menschen guten Willens, trotz Unterschieden im Glauben und politischen Denken. Und wir stärken Bündnisse für Demokratie in unserer Region.

#### **Der Geist der Liebe: Konfrontieren mit Respekt**

Aus dem Geist der Liebe heraus gilt: Klare Haltung und Gesprächsbereitschaft gehören zusammen. Wir konfrontieren Unrecht, aber mit Respekt vor dem Menschen. Wir hören zu und nehmen ernst, was Menschen bewegt. Wir setzen uns auseinander in echten Gesprächen. Wir widersprechen dem Unrecht klar, aber bleiben einander menschlich zugewandt. Wenn wir uns einander zuwenden, liegt darin auch die Chance zur Veränderung.

### **Der Geist der Besonnenheit: Orientierung geben ohne zu verurteilen**

Aus dem Geist der Besonnenheit heraus geben wir Orientierung, ohne Menschen zu verurteilen. Wir benennen klar, was menschenverachtend und antidemokratisch ist, aber wir schreiben Menschen nicht ab.

Wir nutzen die Chancen dort, wo wir in verschiedenen Lebensbezügen nah an den Menschen und ihrer Lebenswirklichkeit sind: in Kitas, Schulen und Pflegeeinrichtungen, in der Seelsorge, in Besuchsdiensten, in der Jugendarbeit. Überall dort, wo wir Menschen begleiten, können wir für Zusammenhalt eintreten und uns zu Nächstenliebe bekennen.

### **Unser Auftrag vor der Landtagswahl**

Es gehört zu unserer christlichen Verantwortung, uns für eine offene und vielfältige Gesellschaft einzusetzen. Eine Gesellschaft, in der jeder Mensch ohne Angst verschieden sein kann. Im Blick auf die wichtige Landtagswahl im September möchte ich Sie bitten: Stärken Sie mit Ihrer Stimme diejenigen Kandidatinnen und Kandidaten, die für die Menschenrechte und die freiheitlich-demokratische Grundordnung eintreten.

### **Mit Hoffnung und Zuversicht**

Liebe Geschwister, wir haben guten Grund, nicht zu verzagen. Gott hat uns den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit gegeben. Aus diesem Geist heraus können wir die Hoffnung stark machen. Wir können zeigen, dass Demokratie lebt, wenn Menschen sich engagieren. Wir können bezeugen, dass das Miteinander stärker ist als die Spaltung.

Die Botschaft des Evangeliums bleibt: Veränderung ist möglich. Gottes Liebe ist stärker als die Macht der Angst. Sein Geist ermutigt uns, für eine Gesellschaft einzustehen, in der kein Mensch ausgegrenzt wird.

In diesem Vertrauen gehen wir der Landtagswahl entgegen – kraftvoll, liebevoll und besonnen.

Herzliche Grüße

Tilman Jeremias

Bischof im Sprengel Mecklenburg und Pommern

### **Mut fassen, sich mitzuteilen**

#### **Hilfe bei Grenzverletzungen und sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum**

UNA – Unabhängige Anlaufstelle: Tel. 0800-0220099 (kostenfrei)

Montags von 9-11 Uhr und Mittwochs von 15-17 Uhr

#### **Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg**

**Martin Fritz:** Tel.0174-3267628 Mail: martin.fritz@elkm.de

[www.kirche-mv.de/praevention](http://www.kirche-mv.de/praevention)

**Anais Abraham:** Mobil: 0176-21385316

[ichtrauemich@abrahamcoaching.de](mailto:ichtrauemich@abrahamcoaching.de)

[www.abraham-coaching.de](http://www.abraham-coaching.de)

### **Telefonseelsorge:**

0800-1110111 oder 0800-1110222

Täglich 24 Stunden kostenfrei und anonym

### **Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow**

Frau Christin Kölzow

Sankt-Jürgens-Weg 23, 18273 Güstrow

03843 - 4647444

[Christin.Koelzow@elkm.de](mailto:Christin.Koelzow@elkm.de)

### **Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:**

**03. August 2026**

Bitte senden Sie alle Beiträge bis zu diesem Tag per Mail an:

[schukkatja@gmail.com](mailto:schukkatja@gmail.com)

### **Bild- und Quellennachweis**

S. 2, 13 und 17 MonSpr: GemeindebriefDruckerei.de; alle anderen Bilder privat

### **Impressum:**

**Herausgeber:** Pastorin I. Schneider-Ungar, Ev.-Luth.  
Kirchengemeinde Crivitz,

Kirchenstr. 2, 19089 Crivitz

**Redaktion:** Sabine Kamke, Iris Schneider-Ungar, Katja Schuk

**Druck:** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

**Auflage:** 1000 Stück



**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz**

E-Mail: crivitz@elkm.de 19089 Crivitz, Kirchenstraße 2

**Pastorin Iris Schneider-Ungar**

Tel.: 01577 2891597 E-Mail: iris.schneider-ungar@elkm.de

**Vorsitzender des Kirchengemeinderates: Hartmut Paulsen**

E-Mail KGR: hartmut.paulsen@gmail.com

**i.V. Pastorin Iris Schneider-Ungar**

- Ansprechpartner für Kitas und Schulen -

**Kantorin Sabine Kamke**

Tel.: 0170 8029824 E-Mail: sabinekamke@t-online.de

**Gemeindebüro**

Tel.: 03863 502156 E-Mail: andrea.franiel@elkm.de

**Öffnungszeiten**

Montag - Mittwoch 09:00 - 11:00 Uhr

**Küsterin Simona Niemann**

Tel.: 03863 502156

Donnerstag und Freitag 09:00 - 11:00 Uhr

**Ansprechpartner für die Friedhöfe**

<i>Friedhof Barnin</i>	<i>Angret Ohlhöft</i>	<i>03863 225383</i>
<i>Friedhof Kladow</i>	<i>Norbert Wolfram</i>	<i>0170 3818180</i>
<i>Friedhof Prestin</i>	<i>Maximilian Naumann</i>	<i>0155 65017849</i>
<i>Friedhof Ruthenbeck</i>	<i>Detlef Hartstock</i>	<i>0176 72681708</i>
<i>Friedhof Wamckow</i>	<i>Maria Maercker</i>	<i>0176 42949490</i>
<i>Friedhof Zapel</i>	<i>Helga Steusloff</i>	<i>03863 555322</i>
<i>Friedhof Demen</i>	<i>Berthold Kotwas</i>	

**Bankverbindung:**

Kirchgemeinde Crivitz DE64 14052000 0000 051101

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Crivitz - online**

<http://www.kirche-mv.de/crivitz>

[facebook@kirchecrivitz](https://www.facebook.com/kirchecrivitz)



KLEINE  
ABENDMUSIK

DER  
FAHRRAD  
CHOR NEF TOUR

So, 2.8. | 19:30  
Stiftskirche Warin  
Schulstraße 2 | 19417

Mo, 3.8. | 19:30  
Kloster Tempzin  
An der Klosterkirche 3 | 19402

Di, 4.8. | 19:30  
Stadtkirche Löbzig  
Pflanzstraße 1 | 19386

Do, 6.8. | 19:30  
Dorfkirche Demen  
Fritz-Reuter-Straße 5 | 19089

Fr, 7.8. | 19:30  
Dom zu Schwerin  
Am Dom 4 | 19055

Sa, 8.8. | 19:30  
Dorfkirche Cramon  
Hörsingweg 6 | 19071

Chormusik zum Tagesausklang - Eintritt frei!  
Der Fahrradchor kommt: 20-köpfiges Ensemble  
zum 7. Mal unterwegs durch Mecklenburg.  
Weltliche und geistliche Musik von Bruckner,  
Bach, Elster, Eriksson u.w.

Musikalische Leitung:  
Pia A. Pathenheimer  
Ca. 60min, Spenden erbeten  
Alle Infos: fahrradchor-mv.de  
IG @fahrradchor



IG @fahrradchor

Adressaufkleber!